

TRAUUNG

VORSPIEL UND EINZUG (.....)

EINGANGSWORT

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Liebes Ehepaar,

liebe Eltern des Ehepaares und alle, die Sie mit hierhergekommen sind:

Singen wir miteinander:, die Strophen.....

EINGANGSGEBET

Wir erheben uns und beten:

Gott,

wir freuen uns an diesem Tag.

....

TRAUTEXT UND TRAUANSPRACHE

Lied nach der Predigt :, Strophen

SCHRIFTLESUNG

Liebe Gemeinde,
nach der Bibel ist die Ehe ein Zeichen für die Freundlichkeit Gottes. Er will, dass Mann und Frau ihr Leben gemeinsam führen und miteinander ihre Verantwortung in der Welt wahrnehmen.

Die Geschichte von der Erschaffung der Welt am Anfang der Heiligen Schrift bringt dies zum Ausdruck, indem sie erzählt:

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. Und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie. Gott sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei - ich will ein Gegenüber schaffen, das ihm entspricht.

Die Gestaltung einer Ehe lässt sich nicht im Voraus festlegen. Sie ist reich an verheißungsvollen Möglichkeiten, ist aber auch gefährdet. Sie kann nur bestehen, wenn man sie ohne Vorbehalt beginnt und ohne die Absicht, sie wieder rückgängig zu machen. Jesus spricht davon mit den Worten:

Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, hat sie als Mann und Frau geschaffen und gesagt: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden. Und die beiden werden e i n Leib sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern eins.

Über das Zusammenleben nach dem Geist Jesu auch in der Ehe schreibt der Apostel Paulus:

Wir sind auf den Geist der Liebe angewiesen. Deshalb sollen wir uns vom Geist bestimmen lassen. Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden. Liebe Geschwister, wenn ein Mensch etwa von einer Verfehlung ereilt wird, so helfe ihm wieder zurecht mit sanftmütigem Geist, ihr, die ihr geistlich seid. Und sieh auf dich selbst, dass du nicht auch versucht wirst.

RÜSTGEBET

Beten wir mit diesem Paar:

Gott, wir wollen einander vor deinem Angesicht Treue versprechen.
Gib uns ein offenes Herz und einen festen Willen und steh uns bei
mit deiner Liebe und Treue, damit unser JA Bestand habe. Amen.

Oder:

Gott, wir haben zueinander gefunden und haben uns entschieden,
als Eheleute beieinander zu bleiben.

Wir wissen, es ist nicht selbstverständlich, dass unser gemein-
sames Leben gelingt.

Dir vertrauen wir uns an: Steh uns bei, das JA zu bewähren, das
wir jetzt sprechen.

Beten wir in der Stille mit diesem Paar, dass Gott ihnen helfe und
ihre Ehe Zukunft hat:

- Stille -

O Herr hilf! O Herr, lass wohl gelingen. Amen.

TRAUFRAGEN

Liebes Brautpaar, treten sie nun vor den Altar.

FORM 2:

Ich frage Sie beide vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:

....., wollen Sie ihre Frau als
Gottes Gabe lieben und ehren und im Vertrauen auf Gottes Liebe in
Freud und Leid bei ihr bleiben, bis der Tod Sie scheidet, so ant-
worten Sie:

Ja, und Gott helfe mir.

....., geborene wollen Sie
ihren Mann als Gottes Gabe lieben und ehren
und im Vertrauen auf Gottes Liebe in Freud und Leid bei ihm blei-
ben, bis der Tod Sie scheidet, so antworten Sie:

Ja, und Gott helfe mir.

oder FORM 1:

....., wollen Sie mit, als ihrer
Ehefrau nach Gottes Gebot und Verheißung leben, sie als Gottes
Gabe lieben und ehren und ihr in Freud und Leid treu bleiben, bis
der Tod Sie scheidet, so antworten Sie:

Ja, und Gott helfe mir.

....., geborene wollen Sie mit
..... als Ihrem Ehemann nach Gottes Gebot und Ver-
heißung leben, sie als Gottes Gabe lieben und ehren und ihr in
Freud und Leid treu bleiben, bis der Tod Sie scheidet, so antworten
Sie: Ja, und Gott helfe mir.

RINGWECHSEL:

Sie werden nun einen Ring tragen, in den der Name des anderen - sichtbar oder unsichtbar- eingeprägt ist. Der Ring ist das alte Symbol der Liebe - der Liebe, deren Anfang sich nicht genau festlegen lässt, weil es einem so vorkommt, als hätte man sich schon immer geliebt. Auch das Ende lässt sich nicht absehen, man kann es sich nicht vorstellen.

Die Ringe werden sich verändern. Spuren der Abnutzung werden zu sehen sein. Ihre Form aber werden sie behalten. Sie bleiben ein Kreis, ohne Anfang und Ende. Das soll Zeichen für ihre Liebe sein, die sich wohl verändern, aber nie aufhören möge.

So geben Sie einander die Ringe an die rechte Hand als Zeichen der Treue und der Beständigkeit und Dauer.

TRAUSEGEN

So reichen Sie jetzt einander die rechte Hand.

- rechte Hand auf die Hände des Brautpaares legen -

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist segne ihre Ehe. Er gebe Ihnen Glück und Gelingen Ihrer Gemeinsamkeit. Er behüte Sie vor Sorge bloß um das Eigene und vereine Ihre Herzen im gegenseitigen Verstehen und im Leben für andere durch Jesus Christus. Amen.

FÜRBITTENGEBET

Knien Sie nun nieder. Wir beten:

Gott, du liebst uns, lass uns einander lieben.

Du hast Geduld mit uns, gib uns Geduld miteinander.

Du bist treu, lass uns treu bleiben.

Wir bitten dich für diese und für alle Ehe:

Wecke das Vertrauen der beiden Partner.

Gib ihnen Kraft, gemeinsam zu wirken und sich zu ergänzen.

Hilf ihnen, wenn sie nicht mehr offen zueinander sein können und sich verletzen.

Bewahre sie davor, sich als Gegenüber gering zu schätzen.

Bewege sie, einander immer wieder neu zu suchen.

Gott, wir bitten dich:

Gib uns allen den Mut, an deine Verheißung zu glauben und aus deiner Vergebung zu leben.

Zusammen sprechen wir das Gebet Jesu:

- VATERUNSER-

LIED:,

SEGEN

Empfangt nun den Segen Gottes:...